

Bürgerverein Holtorf-Ungarten e. V.

Arbeitsgruppe
"Nationalpark Siebengebirge"



Alte Kirche von Niederholtorf

c/o E. Schmid, Löwenburgstraße 63, 53229 Bonn

04.10.2009

Presseerklärung rechtsrheinischer Bonner Bürgervereine

Bürgervereine begrüßen Aus für Nationalpark Siebengebirge

Die rechtsrheinischen Bonner Bürgervereine begrüßen mehrheitlich, dass durch den mit großer Beteiligung und hohem Ergebnis in Bad Honnef durchgeführten Bürgerentscheid der Nationalpark Siebengebirge gestoppt wurde. Das NRW- Umweltministerium hatte sich darauf festgelegt, das Projekt aufzugeben, wenn auch nur eine der beteiligten Gebietskörperschaften von Honnef bis Bonn aus dem Projekt ausscheidet. Dementsprechend hat Minister Uhlenberg am 28. September das Projekt für beendet erklärt.

Damit sei ein nach Meinung dieser Bürgervereine unsinniges Projekt gestoppt worden, in einem dicht besiedelten Gebiet einen Nationalpark einrichten zu wollen, der lt. Gesetz weitgehend unzerschnitten sein solle und in einen vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand zu bringen sei. Von den Folgen hätten die Bürger am Ennert einen Vorgeschmack bekommen bei der Vorstellung des Wegekonzepts für den Nationalpark im September vorigen Jahres.

Eine Mehrheit der Bürgervereine hätten bereits im August 2008 in einer gemeinsamen Erklärung ihre erheblichen Zweifel zum Ausdruck gebracht, ob ein Nationalpark das richtige Instrument sei, um – insbesondere im Ennert - die anspruchsvollen naturschutzfachlichen Ziele mit denjenigen der Naherholung angemessen in Einklang zu bringen. Diese Zweifel und letztlich Ablehnung hätten sich vor allem darauf gestützt, dass maßgebliche Naturschutzfachleute immer wieder die Eignung des Siebengebirges als Nationalpark abgelehnt hätten, während das Umweltministerium außer dem eigenen Landesamt keine anderen Gutachter beiziehen wollte.

Lt. Minister Uhlenberg bleibe nach dem Aus für den Nationalpark die Landesregierung im Interesse des Siebengebirges offen für Initiativen aus der Region. Die Bürgervereine seien bereit, an neuen Lösungen zur Bewahrung des bestehenden Naturschutzgebiets und Naturparks konstruktiv mitzuarbeiten. Wie bereits in der gemeinsamen Erklärung sähen die Bürgervereine aber auch das Land in der Pflicht, über die normale Landesförderung der Naturparke hinausgehende Förderungsmöglichkeiten für das einzigartige Siebengebirge anzubieten (z. B. im Zusammenhang mit der Ausweisung eines oder mehrerer Nationaler Naturmonumente).

Bei dem in der Ministererklärung auch angekündigten Wegeplan für das Naturschutzgebiet, im Bonner Teil durch Änderung des Landschaftsplans Ennert, gingen die Bürgervereine davon aus, dass sie frühzeitig beteiligt werden und der von der Verwaltung dann vorzulegende Änderungsentwurf keinesfalls ein kleineres Wegenetz vorsieht, als das, was zuletzt die Bezirksvertretung Beuel am 28.01. und der Rat am 05.02.2009 zum Wegeplan für den Nationalpark beschlossen hat. Im Naturpark sollte auch eine Diskussion über in diesen Beschlüssen nicht berücksichtigte Wege möglich sein.

v.i.S.d.P. Werner Seitz

Vorsitzende:
Elisabeth Schmid
Löwenburgstraße 63
53229 Bonn
Telefon: 0160 6510224)

Leiter der Arbeitsgruppe:
Werner Seitz
Drosselstraße 27
53229 Bonn
Tel.484140

Bankverbindungen:
Sparkasse KölnBonn Volksbank Bonn Rhein/Sieg eG
Konto-Nr. 41 300 310 Konto-Nr. 400 114 021
BLZ 370 501 98 BLZ 380 601 86

eMail: Schmid@holtorf-ungarten.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.holtorf-ungarten.de